

Schule schaut Museum

Österreichweiter Aktionstag
Mittwoch, 1. März 2017
Eintritt + Führung für SchülerInnen frei

Folgende Führungen stehen zur Auswahl:

Wien Museum Karlsplatz 1040 Wien, Karlsplatz 8

Dauerausstellung

**Der Fall der Mauer
Von der Ringmauer zur Ringstraße
ab der 2. Schulstufe**

Mit dem Lösegeld, das der Babenberger Herzog Leopold V. für die Freilassung des englischen Königs Richard Löwenherz erhielt, konnte die mittelalterliche Stadt befestigt werden. Mehr als 300 Jahre später erforderte die Erfindung der Feuerwaffen einen Neubau der Anlage mit Basteien und Glacis. Und wieder 350 Jahre später war auch dieses Bollwerk nicht mehr zeitgemäß und wurde auf kaiserliche Anordnung demoliert.

**Diwan vor den Toren Wiens
Wien und das Osmanische Reich
ab der 3. Schulstufe**

Als Diwan bezeichnete man den Staatsrat des Osmanischen Reiches, der anlässlich der Belagerungen 1529 und 1683 vor den Toren der Stadt Wien tagte. Mit Diwan meint man heute ein Möbel, auf dem sich Kaffee und Strudel besonders gut genießen lassen.

**Schnabelschuh und Kettenhemd
Von Rittern, Heiligen und Fürsten im
mittelalterlichen Wien
Ab der 1. Schulstufe**

Schnabelschuhe waren im 14. Jahrhundert auch in Wien Mode und wurden nicht nur von Rittern und Herzögen getragen. Die Fürstenfiguren von St. Stephan sowie Rüstungen aus dem bürgerlichen Zeughaus bieten die Möglichkeit, dies zu überprüfen.

**Nachtwandler im Zeitenwandel
2000 Jahre Alltagsprobleme in Wien
Ab der 1. Schulstufe**

Wie gestaltete sich der Alltag, als es noch keine elektrische Beleuchtung gab? Was sind Kienspäne? Und welcher Tätigkeit gingen Lampenknechte nach? In diesem Workshop wird Licht ins „Dunkel der Vergangenheit“ gebracht. Alltägliche Selbstverständlichkeiten wie Trinkwasserversorgung und öffentliche Verkehrsmittel werden ebenfalls hinterfragt.

**Alltagsleben in der Biedermeier- und
Ringstraßenzeit
ab der 5. Schulstufe**

Die umfangreiche Sammlung des Wien Museums zeigt, dass das Leben im Wien nicht nur aus Backhendlessen und Walzertanzen bestand. Fendis „Frierender Brezelbub auf der Dominikanerbastei“ war eines der 20.000 Kinder, die nur durch Betteln überleben konnten. Grillparzers Wohnung und Gemälde mit exotischen Früchten und Blumen hingegen dokumentieren bürgerlichen Wohlstand.

Kaiserin Elisabeths Schönheitskult und ihre Reitleidenschaft geben Einblick in das Leben am Wiener Kaiserhof. Die beiden Stadtmodelle zeigen die großen Veränderungen in Wien im Laufe des 19. Jahrhunderts.

Wien Museum Karlsplatz 1040 Wien, Karlsplatz 8

**Sonderausstellung
Brennen für den Glauben.**

Wien nach Luther

16. Februar 2017 bis 14. Mai 2017

Themenführungen für SchülerInnen ab der 5.Schulstufe

Die Reformation war eine Schlüsselepoche in der Geschichte Wiens. Die Ausstellung thematisiert die politischen, sozialen und kulturellen Auswirkungen der alle Bereiche betreffenden Umwälzungen und die römisch-katholische Gegenreformation.

Virgilkapelle 1010 Wien, Stephansplatz (U- Bahn-Station)

**Reise in das Mittelalter, Schatzsuche
inklusive
ab der 3. Schulstufe**

Mach eine Reise in das mittelalterliche Wien der Zeit um 800 und komm mit uns unter den Stephansplatz in die Virgilkapelle! Du erfährst über die geheimnisvolle Geschichte dieses Ortes, wer sich dort traf, was dort passierte und warum die Kapelle 200 Jahre unentdeckt blieb. Auch eine Schatzsuche ist angesagt ...

Dunkles Mittelalter ab der 9. Schulstufe

Die SchülerInnen erkunden zunächst eigenständig die Ausstellung zu ausgewählten Themen und Problemen der Mittelalterforschung, die dann gemeinsam mit den VermittlerInnen diskutiert werden.

Römermuseum 1010 Wien, Hoher Markt 3

Soldatenalltag in Vindobona ab der 3. Schulstufe

In dieser Führung erfährt man, wie ein Lager mit seinen Tribunenhäusern, Thermen, Werkstätten und Latrinen ausgesehen hat. Auch das Leben in der Lagervor- und der Zivilstadt wird thematisiert.

Pecunia non olet - Geld stinkt nicht ab der 7. Schulstufe

Diese Redewendung geht auf Kaiser Vespasian zurück, der eine Latrinensteuer einführte. So wurden in den Straßen Roms Amphoren aufgestellt, in denen der Urin für die Wäscher gesammelt wurde. Auch in Vindobona benutzte man Urin wegen seines Ammoniakgehalts als Waschmittel. Die Geschichte des Legionslagers, der „canabae legionis“ und der Zivilstadt ist Thema dieses Ausstellungsgesprächs.

Beethoven Pasqualatihaus
1010 Wien, Mölker Bastei 8
Auf der Mauer, auf der Mauer
Ab Schulstufe 3

Die Mölker Bastei auf der sich das Pasqualatihaus befindet, ist ein Überrest der einst mächtigen Stadtbefestigung. Bilder, die zur Zeit Beethovens entstanden sind, und ein Blick aus dem Fenster zeigen, wie sehr sich die Stadtlandschaft ver-ändert hat: Glacis und Stadtgraben mussten der Ringstraße weichen. Eine spannende visuelle Reise in die Vergangenheit.

Neidhart Fresken
1010 Wien, Tuchlauben 19

Neidhart von Reuental
Popstar des Mittelalters
ab der 3. Schulstufe

Verborgen in einem mittelalterlichen Haus in den Tuchlauben, befindet sich eine seltene Kostbarkeit. Ein Tuchhändler hatte sich seinen Tanzsaal mit Szenen aus dem Leben des Minnesängers Neidhart von Reuental schmücken lassen.

Die Führung erzählt von Fest und Alltag im Mittelalter. Zum Abschluss kann man mittelalterliche Kleidung anprobieren oder sich im Reigentanz versuchen.

Uhrenmuseum
1010 Wien, Schulhof 2

Ist es wirklich schon so spät?
ab der 2. Schulstufe

Diese Frage löst der rosarote Panther mit einem Blick auf seine Uhr. Wo sonst, wenn nicht hier, kann man alles über Sonnenuhren, Wasseruhren, Räderuhren, Weckuhren, Turmuhren und astronomische Uhren erfahren?